

# Garten & Balkon naturnah winterfest machen

**Aufwand** Wenige Stunden

**Beste Jahreszeit** Herbst & teilweise Frühling

**Standort** Rasenflächen, Blumenwiesen, Blumen- & Gemüsebeete, Sträucher, Bäume, Hecken und Balkone

Im Herbst räumen viele Gärten und Balkone auf. Wird aber alles geschnitten und entfernt, verlieren viele Tiere, wie Igel oder Schmetterlinge ihre Lebensgrundlage. Denn Laub, Früchte, Samen, abgestorbene Pflanzenteile und Totholz bieten Nahrung, Schutz und Überwinterungsplätze. Mit wenigen und gezielten Eingriffen machst du den Garten und Balkon winterfest.

## Das gilt's zu erreichen

- Du bereitest Garten und Balkon naturnah winterfest vor.
- Du sicherst Lebensgrundlagen (Nahrung, Überwinterungs- und Aufzuchtorte) und Verstecke für Tiere über den Winter.

## Das braucht's

- Gartenschere
- Rechen
- Astschere

## So geht's

### Grundpflege

Verschiebe möglichst viele Pflegearbeiten auf das Frühjahr. Nutze anfallendes Material im Garten weiter, statt es zu entsorgen (Laub-, Ast- oder Komposthaufen). Lass grosse Stauden als Überwinterungs- und Eiablageplätze stehen (z. B. Königskerze).

### Rasenflächen und Blumenwiesen

Mähe Blumenwiesen kurz vor dem Winter. Das fördert eine artenreiche Entwicklung im Frühling. Lass Teilflächen stehen, damit Insekten überwintern können. Reche Laub von Rasen- und Wiesenflächen zusammen und schichte es zu Laubhaufen auf. Mähe nicht direkt entlang von Hecken und Sträuchern und lass das Laub am Boden liegen. So finden Tiere Nahrung und Verstecke, und der Boden bleibt geschützt.

### Sträucher und Hecken

Lass Beeren- und Fruchtzweige über den Winter stehen – sie sind wichtige Nahrungsquellen. Schneide Hecken erst Ende Winter, kurz vor dem Austrieb. Schichte Schnittgut zu Asthaufen auf oder errichte eine Benjeshecke (Totholzhecke). Baue im Asthaufen nach Möglichkeit eine einfache Aufzuchtammer oder Igelburg ein.

### Blumen- und Gemüsebeete

Verteile einen Teil von Gras, Laub und gehäckselten Ästen als 2–3 cm dicke Mulchschicht auf den Beeten. Das schützt den Boden vor Austrocknung und bietet Nahrung für Bodenlebewesen. Lass trockene Pflanzenstängel und Samenstände über den Winter stehen. Binde dickere Pflanzenstängel zu einem Bündel zusammen und befestige sie senkrecht an einem Pfosten beim Beet oder an einer Hecke. So finden Insekten dort weiterhin Nahrung und Nistplätze.

### Gartentöpfe

Stelle frostempfindliche Pflanzen windgeschützt zusammen und isoliere sie oder überwintere sie drinnen (Keller, Estrich). Schneide die übrigen Topfpflanzen erst im Frühling zurück.



## Tipps

- **Weniger zurückschneiden:** Schneide Pflanzen nicht zu früh und nicht zu stark zurück.
- **Lieber liegen lassen:** Lass Schnittgut und Laub möglichst liegen, statt alles wegzuräumen.
- **Nur selten aufräumen:** Wenn du schneidest oder rechst, dann höchstens einmal – nicht mehrmals im Jahr.

© (G)Artenvielfalt